

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

HASIT CALSOLAN® SF

Sockel- und Fundamentputz mit Romankalk



Anwendungsbereiche

Als Sockelputz und als Sperrputz innen wie außen auf Beton und schwerem Mauerwerk aller Art. Als Zementputz im Innen- und Außenbereich, z.B. in Feuchträumen, Umfassungswände u.ä. auf Beton und schwerem Mauerwerk für hohe mechanische Beanspruchungen, schwere Fliesenaustrag oder nachfolgenden Abdichtungssysteme. Nicht auf Leichtmauerwerk und Dämmplatten einsetzen. Zur Ausbildung von Hohlkehlen im Fundamentbereich und Geländeanschlüssen. Im erdberührten Bereich als Untergrund und Ausgleichsputz vor der obligatorischen Bauabdichtung.

Eigenschaften

- Wasserabweisend
- Variabel einsetzbar
- Dauernässebeständig

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000952659
EAN	4038502150974
Zolltarifnr.	32149000
Verpackung	
Menge pro Einheit	30 kg/EH
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.
Körnung	0-3 mm
Verbrauch	ca. 1,5 kg/m ² /mm
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Ergiebigkeit Liter	19 L/EH
Wasserbedarfsmenge	ca. 9 L/EH
Wasseraufnahme	Wc2 EN 998-1
Druckfestigkeit	≥ 10 N/mm ² (28 d) EN 998-1
Druckfestigkeitsklasse	CS IV EN 998-1

HASIT CALSOLAN® SF

Sockel- und Fundamentputz mit Romankalk

Artikelnummer	2000952659
Wärmeleitfähigkeit	0,82 W/mK für P = 50 % (Tabellenwert) 0,89 W/mK für P = 90 % (Tabellenwert)
Mindestputzdicke	15 mm
Mörtelgruppe	EN 998-1: Normalputzmörtel GP I DIN 18550: PIII
Schichtdicke	3-15 mm
Trockenrohdichte	ca. 1800 kg/m ³

Materialbasis

- Hydraulischer Kalk
- Mineralisch
- Organische Anteile < 5 %
- Zemente
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Verarbeitungshinweis

Mürbe Mauerwerksfugen auskratzen sowie Fehlstellen im Mauerwerk und schadhafte Steine mit artgleichem Material ersetzen. Größere Unebenheiten sowie tiefe und breite Fugen sind ca. 4 Wochen vor dem Verputzen mit HASIT CALSOLAN® SF zu schließen.

Untergrund

Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Die Verarbeitungshinweise gelten für normgemäß hergestelltes Mauerwerk und setzen geschlossene Fugen voraus. Offene Mauerwerksfugen und -ausbrüche sind vorher mit geeignetem Material zu verschließen. Das Material muss vor Putzauftrag vollständig ausgetrocknet sein.

Untergrund-Vorbehandlung

Der Putzgrund muss tragfähig, saugfähig, eben, ausreichend rau und frei von losen Teilen, Staub und sonstigen Verunreinigungen sein. Moos- und Algenbildung sind mit geeigneten Maßnahmen zu entfernen. Stark saugende Untergründe vornässen. Der Putzgrund ist gemäß DIN 18350 zu prüfen und vorzubereiten. Unebenheiten und Vertiefungen müssen ausgeglichen und ausgetrocknet sein. Beton ist mit HASIT 605 HAFT- und ARMIERUNGSMÖRTEL grau vorzubehandeln. Bei allen Putzträgern und Sonderbaustoffen sind die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers zu beachten.

Verarbeitung

Bei Handverarbeitung angemischtes Material mit der Traufel auftragen oder mit der Kelle anwerfen. Das Produkt kann mit den üblichen Feinputzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden. Bei Maschinenverarbeitung mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen. Nach dem Auftrag mit der Latte planeben abziehen. Nach dem Ansteifen zeitgerecht verreiben, filzen, oder mit dem Rabot für die nachträgliche Beschichtung aufrauen. Alle erdberührten Flächen Putzflächen sind gemäß DIN 18533 dauerhaft mit OPTIFLEX 1K bis mindestens 5 cm über OKG abzudichten. Als Grundputz muss bei größeren Putzstärken über 15 mm die erste Lage gut ausgetrocknet (mind. 1 Tag pro mm Putzdicke) sein, bevor die zweite Lage aufgetragen wird. Die Mindestdicke des Putzsystems von 15 mm im Außenbereich ist nach DIN EN 13914-2 einzuhalten. CALSOLAN® SF ist keine Abdichtung und kein Sanierputz nach WTA. Der Untergrund muss auf die Festigkeit des Putzes abgestimmt sein. Nicht auf gipshaltigen oder stark sulfatbelastetem Mauerwerk verwenden. An rissgefährdeten Stellen ist ein alkalibeständiges Armierungsgewebe im oberen Drittel des Grundputzes (frisch-in-frisch) einzulegen. An Ecken von Gebäudeöffnungen ist zusätzlich eine Diagonalbewehrung einzulegen. Bewegungsfugen dürfen nicht überputzt werden. Bei zu erwartenden Bauwerksbewegungen sind geeignete Fugenprofile einzuplanen. Bei Putz- und Fugenprofilen sind die

HASIT CALSOLAN® SF

Sockel- und Fundamentputz mit Romankalk

Richtlinien des Herstellers zu beachten. Blasenbildung auf dichten, nicht saugendem Untergrund ist kein Produktmangel, sondern resultiert aus der Feuchtigkeitssituation im Bauwerk und dem Bauteil (Lunker, Luftschlüsse und Saugverhalten), Großflächige, gefügedichte Leichtbetonelemente dürfen nicht bzw. nur nach Rücksprache verputzt werden. Vor dem Auftragen des Oberputzes oder Beschichtungen muss der Putz ausgetrocknet sein. (Mindeststandzeit: 1 Tag pro mm Putzdicke). Der Sockelbereich ist nach den Richtlinien der Verbände zu planen und auszuführen.

Gefahrenhinweise

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.

Lagerung

Trocken lagern und vor Feuchtigkeit schützen. Fachgerecht gelagert, im ungeöffneten Gebinde, ist das Produkt chromatarm gem. Verordnung 1907/2006 EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % r.F.. Mindesthaltbarkeit 9 Monate nach Herstellung (Herstelldatum siehe Verpackungsaufdruck).

Label



Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden. Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.